

## Hausgebet am 6. Sonntag der Osterzeit – 22.05.2022

### Hinführung

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. – Jesus schenkt seinen Jüngern zum Abschied Frieden. Seinen Frieden. Und er ermutigt sie: Lasst euch im Herzen nicht beunruhigen. Verzagt nicht. Habt keine Angst. Diese Ermutigung gilt auch uns. Auch uns ist sein Geist des Friedens und der Zuversicht geschenkt.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (GL 326,1+2)

1. *Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit, / denn unser Heil hat Gott bereit. / Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja. / Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*
2. *Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist; / ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. / Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja. / Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

### Gebet

Allmächtiger Gott, du schenkst uns diese österliche Zeit. Fünfzig Tage hindurch feiern wir das Ostergeheimnis, die Auferstehung Jesu. Lass uns diese Tage in herzlicher Freude und Dankbarkeit begehen, damit das Ostergeheimnis unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

*(nach dem Tagesgebet)*

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

<sup>23</sup>Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. <sup>24</sup>Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. <sup>25</sup>Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. <sup>26</sup>Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. <sup>27</sup>Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. <sup>28</sup>Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. <sup>29</sup>Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

*(Johannes 14,23-29)*

### Kurze Stille

### Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

*Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht. / Christus, meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*

## Lobpreis

*Gebet des hl. Bonifatius*

Ewiger Gott,  
Zuflucht und Hilfe all deiner Kinder,  
wir preisen dich für alles, was du uns gegeben hast,  
für alles, was du für uns getan hast,  
für alles, was du für uns bist.  
In unserer Schwäche bist du unsere Kraft;  
in unserer Finsternis bist du unser Licht;  
in unserem Kummer bist du unser Trost und unser Friede.  
Wir können deine Gnade nicht messen.  
Wir können deine Liebe nicht loten.  
Sei gesegnet für all deinen Segen.  
Lass uns so leben, als seien wir bei dir,  
und die Dinge lieben, die du liebst,  
und dir in unserem täglichen Leben dienen  
durch Jesus Christus, unseren Herrn.  
Amen.

## Bitten

Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.  
Was liegt mir am Herzen?  
Was nimmt mir momentan die Ruhe, den Frieden?  
Was macht mir Angst?  
In einer kurzen Gebetsstille vertrauen wir unsere Anliegen Gott an.

*Stille – Wer mag, kann seine Bitte auch laut aussprechen.*

## Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

### Vater unser

### Segensgebet

Herr, unser Gott,  
segne uns und erfülle unsere Herzen mit Freude.  
Segne uns und mach uns fähig zu lieben.  
Segne uns und schenke uns deinen Frieden.  
Segne uns und stärke unseren Glauben.  
Segne uns und festige unsere Hoffnung.  
Segne uns mit der Kraft deines Geistes.  
  
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533,1-2)

- 1. Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja, / Maria seufzt und weint nicht mehr, Halleluja. / Verschwunden sind die Nebel all, Halleluja, / jetzt glänzt der lieben Sonne Strahl, Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*
- 2. Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja, / wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja. / Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja, / nun bist du aller Freuden voll. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*